

Mehr Platz in der Kita

Artlenburg baut für gut zwei Millionen Euro neue Räume. Nachfrage nach Plätzen ist zuletzt stetig gestiegen

VON STEFAN BOHLMANN

Artlenburg. Leiterin Hjördis Fangrat, ihr Erzieher-Team und die Kinder der DRK-Kita Bullerbü in Artlenburg freuen sich, dass sie bald mehr Platz haben. Laufen die Bauarbeiten optimal weiter, könnte die große Enge in Kindergarten und Krippe im Sommer Vergangenheit sein. Dann wäre der Anbau an das Bestandsgebäude im Altdorf von Artlenburg bezugsfertig.

Unwägbarkeiten auf der Baustelle

Das Richtfest für die Kita-Erweiterung steht an. Ganz klar ist indes nicht, ob diese bis zum neuen Kindergartenjahr im August tatsächlich fertig wird – zu viele und inzwischen von vielen anderen Baustellen bekannte Unwägbarkeiten gibt es auch auf der Kita-Baustelle an der Elbe. Architektin Dorlies Kolodzy berichtet vom Materialmangel und wöchentlich steigenden Preisen für Baustoffe. Bürgermeister Rolf Twesten (CDU) sagt, dass die ursprüngliche Kalkulation daher



Architektin Dorlies Kolodzy (l.), Bürgermeister Rolf Twesten und Kita-Leiterin Hjördis Fangrat besprechen sich im Obergeschoss des Anbaus. Foto: phs

wohl nicht ganz aufgehe.

Stand jetzt schlage der Anbau mit gut zwei Millionen Euro zu Buche. Abzüglich der Förderungen von Landkreis und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) verblieben beim Flecken

Artlenburg voraussichtlich 1,8 Millionen Euro, die die Gemeinde zu zahlen habe, sagt Twesten. „Wahrscheinlich müssen wir einen Kredit aufnehmen“, meint er. Dennoch sei das Geld gut investiert, da ist er sich mit Hjör-

dis Fangrat einig. „Wir starten am 15. August ins neue Kindergartenjahr mit 67 Kindern. Wenn uns die Räume im Anbau dann noch nicht zur Verfügung stehen, hätten wir 15 Mädchen und Jungen auf der Warteliste.“

Die Nachfrage nach Kinderbetreuung sei in den vergangenen Jahren in Artlenburg stetig gestiegen, sagt der Bürgermeister. „Weil wir Neubaugebiete ausgewiesen haben, in die Familien mit Kindern gezogen sind“, erklärt Twesten. Die Kita-Leiterin ergänzt: „Aus Gesprächen mit Eltern wissen wir, dass Familien darüber hinaus in Bestandsimmobilien im Ort einziehen und in Häuser, mit denen die Baulücken im Dorf geschlossen werden.“ Folge aus allem: Platzmangel in der Kindertagesstätte.

Der Anbau lindert nicht nur die Raumnot, das Gebäude in Niedrigenergiebauweise mit Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach leistet obendrein einen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem sorgt eine Wärmepumpe für angenehme Temperaturen in den neuen vier Gruppenräumen mit je 50 Quadratmetern Größe sowie dem 54 Quadratmeter großen Integrationsraum.

Spielflur und eine Dachterrasse

Besonders reizvoll für die Kinder seien der Spielflur, die Dachterrasse, eine Rutsche innen und eine, die nach außen führt, sind sich Kita-Leiterin und Architektin einig. Eine große Garderobe im Eingangsbereich war Wunsch des Kita-Teams. Überdies gibt es eine Sichtachse zum Artlenburger Wahrzeichen – durch eine große Fensterfront können die Kinder auf die St. Nicolaikirche

gucken. „Das Gebäude passt sich ins Ortsbild ein“, sagt Dorlies Kolodzy. Sie berichtet, dass das Bestandsgebäude innen neu gestaltet wird, unter anderem erhält es einen Biofußboden in Holzoptik. Durch den Umbau des Hauses wird die Küche größer und es entsteht ein Sozialraum, den es bislang nicht gab. Und auch draußen entsteht etwas Neues: Eine Spiellandschaft mit ganz viel Natur, in der die Kinder unter anderem nach Herzenslust mit Wasser und Erde matschen können – vielleicht schon im Sommer, wenn der Anbau bis dahin fertig ist.

„Wir starten am 15. August ins neue Kindergartenjahr mit 67 Kindern. Wenn uns die Räume im Anbau dann noch nicht zur Verfügung stehen, hätten wir 15 Mädchen und Jungen auf der Warteliste.“

Hjördis Fangrat
Kita-Leiterin

ANZEIGE

ANZEIGE

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Nacken- oder Rückenschmerzen?

Was zahlreichen Betroffenen hilft

Hinter Rückenschmerzen oder einem Ziehen im Nacken stecken oft gereizte oder geschädigte Nerven. Die gute Nachricht für Betroffene: Die speziellen Schmerztropfen Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) können bei nervenbedingten Schmerzen wirksame Hilfe leisten.

Mehr als 23 Millionen Deutsche leiden unter chronischen Schmerzen. Besonders häufig sind Nacken- oder Rücken-

schmerzen. Was viele nicht wissen: Dahinter stecken oft keine Entzündungen, sondern geschädigte oder gereizte Nerven. Me-

diziner sprechen von sogenannten Nervenschmerzen. Diese können durch Verspannungen entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles sein.

Nervenschmerzen bekämpfen

Bisher greifen Betroffene meist zu klassischen, entzündungshemmenden Schmerzmitteln, sogenannten NSAR, wie z. B. Ibuprofen oder Diclofenac. Doch davon raten Mediziner laut der Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie ausdrücklich ab! Schließlich zeigen diese Präparate bei Nervenschmerzen oft keine Wirkung. Gleichzeitig können sie aber auf Dauer schwere Nebenwirkungen verursachen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die Nervenschmerzen bekämpfen – ohne den Körper zu belasten.

darin enthaltene Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. So setzt beispielsweise **Gelsemium sempervirens** laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an, also unter anderem im Rückenmark. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt hingegen bei ausstrahlenden Schmerzen wie einer Ischialgie und ziehenden, brennenden Schmerzen im Hüft-nerv zum Einsatz.

Genial: Die natürlichen Schmerz-tropfen schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet

oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen. Dank der Tropfenform können Sie Restaxil zudem individuell dosieren und so ganz gezielt auf Ihre Schmerzen abstimmen.



„Mit Restaxil konnte ich meine Dauerschmerzen endlich in den Griff bekommen. Ich kann mich wieder bücken.“
(Marco L.)

Weitere Erfahrungsberichte jetzt online lesen – einfach Code einscannen



Für Ihre Apotheke: **Restaxil** (PZN 12895108)

www.restaxil.de



Migräne? Formigran!

Die Nr. 1* setzt direkt an der Ursache an

Jahrelange Migräne-Attacken, teilweise bis zu 72 Stunden trotz der Einnahme verschiedener, oftmals verschreibungspflichtiger Medikamente. Daniel B. konnte diesen Leidensweg hinter sich lassen – mit dem rezeptfreien Arzneimittel Formigran (Apotheke, rezeptfrei): „Die Wirkung hält mindestens 24 Stunden. Oftmals ist nur noch eine zweite Einnahme nötig, danach ist die Migräne-Attacke am zweiten Tag gestoppt.“ Formigran kann die bei Migräne erweiterten Blutgefäße im Kopf auf Normalgröße verengen und so die Ursache der Migräne bekämpfen. Bereits nach zwei Stunden kann die maximale Wirksamkeit erreicht werden. Zudem bekämpft Formigran auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit. **Formigran – die Nr. 1* bei Migräne.**

Für Ihre Apotheke:

Formigran
(PZN 02195485)



www.formigran.de

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 06/2021 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. FORMIGRAN 2,5 mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid) Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

*Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.11.2022) • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing